



PRESSEINFORMATION

Innovative Geschäftsideen an der LMU prämiert: „Nanostove“ und „Fusiotec“ heißen die Sieger

München, 25. Februar 2008 – Der diesjährige Ideenwettbewerb der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, der zugleich die erste Stufe des Münchener Business Plan Wettbewerbs 2008 für Teilnehmer aus der LMU darstellt, ist jetzt mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung zu Ende gegangen. Von den insgesamt 33 teilnehmenden Teams wurden die Preisträger in zwei Kategorien im Senatsaal der LMU ausgezeichnet: Der mit 500 Euro dotierte erste Preis in der Kategorie „Idee von Wissenschaftlern“ ging an das Life-Sciences-Team „Nanostove“; in der Kategorie „Idee von Studierenden“ wurde der Preis an das „Fusiotec“ vergeben. Beide Teams stammen aus dem Department Physik.

Für die Preisträger und die anderen teilnehmenden Teams, die ihre Ideen in Form von Kurz- und Posterpräsentation dem anwesenden Fachpublikum vorstellen konnten, heißt es nun, aus der Geschäftsidee im Rahmen der „Development Stage“ des Münchener Business Plan Wettbewerbs bis zum 4. April ein fundiertes Konzept zu erstellen und dieses dann umzusetzen.

Preisträger in der Kategorie „Idee von Wissenschaftlern“:

Team „Nanostove“

Herkunft: Department Physik / Center for NanoScience (CeNS) / Nanosystems Initiative Munich (NIM)

Geschäftsidee: Das Team hat die Grundlagen für ein elektrisches Kleinstgerät zur ultraschnellen DNA-Analyse, den Nanostove, entwickelt und will diesen für die Biotechnologiebranche nutzbar machen.

Teammitglieder: Das Team besteht aus den Doktoranden Joachim Stehr und Federico Bürgens vom Lehrstuhl für Photonik und Optoelektronik, von Professor Jochen Feldmann.

Luise Dirscherl (Leitung)

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706
Telefax +49 (0)89 2180 - 3656
dirscherl@lmu.de

Infoservice:
+49 (0)89 2180 - 3423

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
presse@lmu.de
www.lmu.de

Preisträger in der Kategorie „Idee von Studierenden“:

Team „Fusiotec“

Herkunft: Department Physik / LMU Entrepreneurship Center

Geschäftsidee: „Fusiotec“ will eine kompakte Protonen- und Neutronenquelle für Strahlentherapie, Radiopharmakaherstellung und PET-Untersuchung zum Produkt entwickeln und auf den Markt bringen.

Teammitglieder: Das Team setzt sich aus den Ideenträgern, den Physikstudenten Alexander Pirner und Andreas Welzmüller zusammen. Die Ausarbeitung zum Ideenpapier erfolgte mit Unterstützung ihrer Kommilitonen Michael Jahnke, Christoph Plettl und Miriam Huber im Rahmen der Schlüsselqualifikation-Lehrveranstaltung „Projektmanagement und Geschäftsplanung“, die erstmalig im Wintersemester 2007/2008 Semester vom LMU Entrepreneurship Center angeboten wurde.

Die zwei prämierten Teams hatten sich durch eine hervorragende schriftliche Bewertung der Juroren qualifiziert und sich gegenüber den weiteren für die Prämierung nominierten Teams in einer Endausscheidung vor einer Experten-Jury durchsetzen können; auch den anderen nominierten Ideen „MoDest“ (computergestützte Entwicklung in der Pharmaindustrie) und „Lucifer“ (Software zur computergestützten Steuerung von Mikroskoptischen) sowie den Internet-Ideen „Social Benchmarking“ und „Villagen“ wurde ein hohes Innovations- und Marktpotential beschieden.

Beim diesjährigen 12. Münchener Business Plan Wettbewerb wurden an der LMU in der ersten Stufe 33 Geschäftsideen eingereicht. Diese hohe Zahl und die gesteigerte Qualität ist auch auf das erweiterte Lehrangebot des LMU Entrepreneurship Centers zurückzuführen, das durch insgesamt vier Lehrveranstaltungen in den Wirtschafts- und Naturwissenschaften Studierende angeleitet und Wissenschaftler unterstützt hat. Individuelle Beratung erhielten die Teams darüber hinaus durch den LMU Spin-off Service.

Ansprechpartner / Kontakt:

Christoph Zinser / Ute Engels
Spin-off Service der Kontaktstelle für Forschungs-
und Technologietransfer (KFT) der LMU
Tel.: 089/2180-6315, -6360
E-Mail: spinoffservice@lmu.de

Kommunikation und Presse

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706
Telefax +49 (0)89 2180 - 3656
dirscherl@lmu.de

Infoservice:
+49 (0)89 2180 - 3423